

Inhalt

Geleitwort	XI
Siglenverzeichnis	XIII
Einleitung	XV

PART I

Brahms in Essen

1. Wer war Georg Hendrik Witte? Eine biografische Skizze	3
2. Johannes Brahms und Georg Hendrik Witte – Kontakte und Episoden	15
2.1 Frühe Widmungen	15
2.2 Brahms als Kritiker des Komponisten Witte	19
2.3 Clara Schumanns ›Postillon‹	21
2.4 Erste Begegnungen	26
3. Das Konzert 1884 – Requiem in Essen	29
3.1 Die Vorbereitungen	29
3.2 Die Proben	39
3.3 Das Konzert	47
3.4 Am Tag darauf	53
3.5 Nachspiel	63
Intermezzo I	
Bierhalle und Sommerfrische – die Zeit zwischen den Essener Konzerten	67
4. Das Konzert 1885 – die Meininger in Essen	73
4.1 Vorspiel in Meiningen	73
4.2 Das Essener Konzert	80
4.3 Nachklang	89
5. Das Ende vom Lied	91
5.1 Aufführungspraktische Differenzen	91
5.2 Entfremdung durch Richard Wagner?	92

Intermezzo II

Georg Hendrik Witte und die Krupps	95
6. Brahms' Bedeutung für Witte	105
6.1 – als Komponist	105
6.2 – als Dirigent	107
6.3 – als Theoretiker	109
7. Brahms' Bedeutung für Essen	111
7.1 Hermann Abendroth	112
7.2 Max Fiedler	114

PART II***Zeitzeugnisse***

1. Brahms im Briefwechsel mit dem Hause Witte	121
2. Zum Konzert am 2. März 1884	151
3. Zum Konzert am 6. November 1885	167
4. Georg Hendrik Witte: »Erinnerungen an Johannes Brahms« (1922)	175
5. Gaston Dejmek: »Georg Hendrik Witte. Leben und Werk« [o. J.] ...	191
6. Wilhelm Altmann [Friedrich Leopold Martin Wichgraf]: »Brahms-Erinnerungen eines alten Esseners« (1917)	195
7. Marga Schoenherr: »Im Schatten der Münsterkirche. Jugenderinnerungen an Johannes Brahms« (1944)	201
8. Richard Strauss: »Persönliche Erinnerungen an Hans v[on] Bülow« (1909)	205

Anhang

Auf einen Blick – Quellen und Literatur	209
Abbildungsverzeichnis	213
Nachwort	215